

HEINRICH HOCHSTIM, VERLAG, BERLIN

## MARSYAS

Eine Zweimonatsschrift  
herausgegeben von  
**Theodor Tagger**



Heute wurde versandt:  
Das **erste** Heft

**Inhalt:**

- Theodor Tagger . . . . Marsyas und Apoll.  
Alfred Doeblin . . . . Vom Hinzl und dem wil-  
den Lenchen.  
Hugo v. Hofmannsthal: Reflexionen.  
Georg Simmel . . . . Individualismus.  
Carl Einstein . . . . Negermythen.  
Max Pulver . . . . Fünf Sonette auf Puppen.  
Kasimir Edschmid . . Jael. Novelle.  
Chronik über neue Literatur, Anmerkungen von  
Sternheim, Brod, Kafka, Stoessl, Fuchs.  
Graphische Beiträge:  
Edwin Scharff . . . . Marsyas u. Apoll. Radierung.  
A. H. Pellegrini . . . Fünf Radierungen zu der  
Novelle von Doeblin.  
Ines Wetzel . . . . Fünf Holzschnitte zu den So-  
netten auf Puppen v. Pulver.  
Robert Genin . . . . Fünf Radierungen zu der  
Novelle von Edschmid.  
Hans Meid . . . . Die Lesenden. Ursteindruck  
zur Chronik.

DIE JAPANAUFGABE IST VERGRIFFEN. — IN-  
FOLGE DER ANHALTENDEN UNGEWÖHN-  
LICHEN STEIGERUNG DER HERSTELLUNGS-  
KOSTEN MÜSSEN WIR NUN AUCH, WIE SEINER-  
ZEIT ANGEZEIGT, DEN SUBSKRIPTIONSPREIS  
DER BÜTTEN-AUSGABE UM 25% ERHÖHEN.

VOM 24. SEPTEMBER AN BETRÄGT ER  
MK. 750.— ORD. UND MK. 560.— BAR.

BESTELLUNGEN, DIE NACH DEM 20. ERFOLGEN,  
KÖNNEN NURMEHR ZUM NEUEN PREIS AN-  
GENOMMEN WERDEN.

HEINRICH HOCHSTIM, VERLAG, BERLIN

VERLAG HEINRICH HOCHSTIM, BERLIN

DAS  
NEUE GESCHLECHT

Programmschrift gegen die Metapher  
Von  
**Theodor Tagger**

Eine Programmschrift der neuen Generation — gegen die  
Metaphern, die als „Psychologie“, „Weisheit“ und „Kritik“  
unser Leben überfüllen. Erste Forderung des neuen Men-  
schen, des „Heiligen“, ist Aufrichtigkeit des Geistes und  
seine Entschlossenheit.

Broschiert: ord. 75 Pf.

Exemplare 1 — 10	11 — 20	21 und mehr
Bar-Preis à 50 Pf.	45 Pf.	40 Pf.

Gebunden: ord. 1 M. 20 Pf., bar 85 Pf. u. 11/10.

Wir glauben, dass nach dieser Programmschrift bei dem  
grossen Interesse, das jetzt allen Erscheinungen der Jugend  
entgegengebracht wird, besonders gefragt werden wird,  
und empfehlen, sich reichlich zu versorgen.

Im Druck:

## POSINSKY

Eine Erzählung

Von

**Carl Sternheim**

Mit sechs Originallithographien von  
Rudolf Grossmann.

Das neueste Werk Carl Sternheims schildert einen Men-  
schen, dem die Wollust des Verschlingens Wollust des  
Lebens bedeutet, einen Polypen, der selbst seelische Dinge  
seinem heiligen Bauch zuführt, und der dabei in alle Rich-  
tungen gewaltig wächst. Diese Erzählung zählt zu den  
reifsten Werken eines Dichters, in welchem man immer  
mehr den prosaischen Gestalter der Gegenwartigkeit be-  
wundern lernt, den unvergleichlichen Meister, grosse,  
weltumfassende Epik auf den geringfügigen Raum der  
Novelle zu kondensieren.

Brosch. 4 M.; in weiss gebunden 5 M.

11/10 bei 33 ⅓ % bar

VERLAG HEINRICH HOCHSTIM, BERLIN